

Die Dulce Papers – Kapitel 4a – 1992: Dulce New Mexico & die Nazi-Connection

Auf unserer Website haben wir bereits verschiedene Kapitel oder Auszüge aus den Dulce Papers veröffentlicht (siehe unten).

Mögen Stück für Stück all die Informationen an die Öffentlichkeit gelangen, die wir alle benötigen, um das Puzzle der Historie unserer Welt nachvollziehen zu lernen.

Zu Einleitung nochmals das Vorwort, dass du vor dem erstgenannten Beitrag findest:

[Die Dulce Papiere](#) sind eine umfangreiche Sammlung von Berichten, die im Zusammenhang mit Geheimen Untergrundbasen stehen, wobei die sehr ausgedehnte und berühmte Untergrundanlage in Dulce, New Mexico (USA) im Zentrum steht. In Dulce fand zum Beispiel die berühmte bewaffnete Auseinandersetzung statt zwischen US-Militäreinheiten und ausserirdischen Fraktionen, die die unteren Ebenen der Basis besetzt hielten, und bei der fast alle eingesetzten Soldaten ums Leben kamen (wie von Phil Schneider berichtete wurde, der zusammen mit nur zwei anderen der in das Gefecht Involvierten überlebte; siehe dazu bei uns [hier](#)).



Der Verfasser der Dulce Papiere hat alle Informationen, die ihm zur Verfügung standen, gesammelt und in 34 voneinander weitgehend unabhängigen Kapiteln auf der Seite subterraneanbases.com veröffentlicht. Die Berichte stammen von unterschiedlichen Autoren und decken die verschiedensten Aspekte dieses Themas ab. Da es sich um Anlagen und Vorgänge handelt, die der höchstmöglichen Geheimhaltungsstufe unterworfen sind, können die an die Öffentlichkeit gelangten Informationen naturgemäss nur bruchstückhaft sein und sie können sich in gewissen Punkten auch unterscheiden oder sogar widersprechen. Deshalb bitte auch diese Informationen mit einer guten Prise Unterscheidungsvermögen aufnehmen.

Lies hier weiter ... (enthält etwas zur Beschreibung der Anlage und Kapitel 32 (Enthüllungen eines Agenten einer MJ-12 'Spezial-Studiengruppe')):

[Die Dulce Papiere](#)

Ebenfalls übersetzt:

[Die Dulce-Papiere – Kapitel 15 – Dulce: Eine antike Endstation zum Inneren & Äusseren Raum?](#)

Siehe: [Die Dulce Papers – Komplette Serie](#)

[Quelle](#) – [Think About It](#)

geschrieben von Orbman, übersetzt von Antares

Der Forscher Jim Bennett schrieb in einem Brief an Jacques Vallee, der auf den 15. Januar 1992 datiert ist, einige verblüffende Enthüllungen in Bezug auf die Alien-Situation und die Basis Dulce, New Mexico, im Besonderen. Es ist meine Überzeugung, dass, selbst falls es eine faschistische CIA-Kabale gibt, die versucht, eine Weltdiktatur zu errichten, indem sie die „Bedrohung“ durch eine ausserirdische Invasion dafür zum Zwecke des Anzetteln einer Weltregierung benutzt, dass diese „Bedrohung“ trotzdem real sein mag. Es ist ebenfalls möglich, dass die „Bayern“ mit sehr ECHTEN Aliens in einem Endspiel zusammenarbeiten, welches darauf abzielt, eine Weltregierung zu errichten, die diese „Bedrohung“ als Vorwand benutzt, genau jenes zu tun, obwohl die Illuminaten, falls die Welt unter „ihrer“ Kontrolle ist, die menschliche Rasse verraten könnten, indem sie einen Grossteil des globalen Regierungskontrollsystems an die grauen Aliens [die Bestie?] übergeben.



Die Aliens haben möglicherweise mit den Bayern für eine sehr lange Zeit als Teil ihrer Agenda zusammengearbeitet, um die absolute elektronische Kontrolle über die Bewohner des Planeten Erde zu implementieren. Eine Quelle, ein Mitarbeiter der Area 51- und Mitglied einer geheimen Marine-Intelligenz[Geheimdienst]gruppe die als **COM-12** bekannt ist – namens Michael Younger, äusserte sich, der bayerische Schwarze Adel [**Geheimgesellschaften**] habe

zugestimmt, drei Viertel des Planeten an die Greys zu übergeben, wenn sie 25 Prozent für sich behalten könnten und den Zugang zu ausserirdischer Bewusstseinskontrolltechnologie bekämen.

Die Aliens würden bei der Entführung, Programmierung und Implantierung von Menschen auf der ganzen Welt helfen, um eine *Neue Weltordnung* vorzubereiten – die wiederum dem **Ausserirdischen Imperium** einverleibt werden würde. Offenbar haben einige Top-Echelon Bayern zugestimmt, da sie realisieren, dass sie die Alien Mind-Control und Implantat-Technologie **benötigen**, um ihre Pläne für die Weltherrschaft durchzuführen. In seinem langen Brief schreibt Jim Bennett, Direktor der Forschungsorganisation **,PLANET-COM'**: „...1947 brachte die Verabschiedung des National Security Act, den Beginn der **NAZI GERMINATED CIA und NSA**. Der Zustrom von mindestens einhundert Nazi-Wissenschaftlern, Ingenieuren usw. in die Vereinigten Staaten und Kanada. (germinate = aufkeimen)

*(Anmerkung: Andere Quellen behaupten, dass schliesslich über 3.000 Nazi-SS-Agenten auf diese Weise in die USA kamen. NICHT ehemalige Nazis, sondern AKTIVE [Nazi-SS](#), die immer noch die nationalsozialistische Philosophie und Agenda aufrechterhielten, die sie bis zu ihrem geplanten Ende durchziehen wollten. Ihnen wurde innerhalb des Militärisch-Industriellen Komplexes mit Hilfe von Mitgliedern der in Bayern ansässigen Schwarzen gnostischen – schlangenanbetenden – Logen in Amerika Zuflucht gewährt, wie dem von den Jesuiten gegründeten Schottischen Ritus und verwandten Logen, die den Öl-Militär-Industrie-Komplex kontrollieren. Die Führer des Militärisch-Industriellen Komplexes oder M.I.C. haben diesen Faschisten nicht nur nach dem Krieg Zuflucht gewährt, sondern auch die Nazi-Kriegsmaschinerie selbst während des Zweiten Weltkrieges finanziert. – **Branton**).*

„Ein Nazi-Luftfahrtingenieur, ein gewisser Herr Mieth – der bis 1943 vier verschiedene Typen von untertassenförmigen Flugzeugen entworfen hatte, die entweder Raketenantrieb oder **DONUT CONFIGURATION** Strahltriebwerke benutzten, wobei die Kabine durch einen Kreisel stabilisiert wurde, die Kompressoren sich in eine Richtung drehten und die Expansionskammern und vektorisierten Auspuffrohre sich in die entgegengesetzte Richtung drehten – wurde 1947 in Kanada aufgespürt und begann für die Firma A. V. Roe [**Avro disk**] zu arbeiten. Das gefälschte **AVROE**-„Flugauto“ diente definitiv dazu, die Presse über die wirklichen Projekte zu desinformieren, die in Kanada im Untergrund liefen.

„Der acht Meilen lange Zug, der 1945 Österreich [**mit 672 Waggonen!**] verliess und an fuhr die Küste der Bretagne, wo der Inhalt auf SCHIFFE verladen wurde, was schliesslich unter der Erde im Südwesten Kanadas endete. Zur gleichen Zeit wurden über 100 vorgefertigte Fabrikgebäude von England nach British Columbia verschifft.

„... die Nazis hatten jegliches – vor jedem anderen Land, sie hatten Radar in 1933, sie hatten Infrarotsensoren, schweres Wasser, usw., usw. Man hat uns eine Lüge nach der anderen aufgetischt, wer diese Dinge erfunden hat. Wenn irgendjemand auf der Welt Zugang zu „**ausserirdischer**“ Technologie hatte, dann waren es die ... ‚Arier‘ / **Ayran** [Nazis]. Ihre Metallurgie und ihre Giesserei waren fehlerhaft, sonst hätten sie die Welt erobert.

Wie du wahrscheinlich weisst, erhielten viele ausgewanderte Nazis einen Freibrief, neue Ausweise, und wurden 1947 in [**die**] Gründung von mehr als nur einigen Abteilungen der CIA aufgenommen. Abteilungen einschliesslich ‚Genetik und Klonen‘ [**mit einigen der selben**

‚Ärzte‘, die den Bewohnern der Todeslager Wundbrand verpasst hatten, usw.] ‚Designerdrogen und Gedankenkontrolle‘ mit denselben Wissenschaftlern, die Methadon und Methedrin für Hitlers wahnsinnige Bestrebungen entwickelt hatten. Im Jahr 1952 veranlasste ein öffentlicher Aufruhr die CIA, diese fabelhaften Leute aus der Stadt zu schleifen. Ich vermute, in verschiedene unterirdische Zentren, die gerade gebaut wurden.

„ ... ich habe ausführlich mit Paul Bennewitz gesprochen, mehrfach. In seinem Namen sage den Leuten einfach, wie sie ihn in den Wahnsinn getrieben haben, nicht warum. Ich frage mich, warum würdest du den Grund weglassen, warum sie ihn in den Wahnsinn getrieben haben? **(hier spricht Bennett Jacques Vallee bezüglich seines Buches ‚REVELATIONS‘ an – Branton)**

Um dich aufzuklären, weil du offensichtlich Linda Howes und Tracys Meinung übernommen haben, statt Paul direkt zu befragen; er ist Pilot, er überflog das Dulce-Gebiet zahlreiche Male auf seinem Weg zwischen Albuquerque und Denver. Er hat viele Bilder von den Bauarbeiten aufgenommen, und laut Paul hat er auch Bilder von kreisförmigen Raumfahrzeugen auf dem Boden an diesem Ort gemacht, die laut ihm noch 1973 grosse Hängertüren hatten, ähnlich wie Lazars Erklärung aus zweiter Hand über die Türen bei S-4.

[Das ganze Zeug von Area 51 und „S-4“, das mit der Aufhebung der trägen Masse zu tun hat, wurde in ein Gebiet in der Nähe von ST. GEORGE, UTAH, verlegt].

Die aufdeckendsten Fotos und ihre Negative verschwanden etwa 1975, als verschiedene ‚Rand-UFO-Experten‘ Paul besuchten. Darüberhinaus wurde in sein Haus eingebrochen, und es wurde mehr als einmal durchwühlt. In späteren Jahren machten Moore, Shandera und Torme einen bedeutungslosen Tour durch Dulce, als sie nach Albuquerque weiterreisten **[der eigentliche Grund ihrer Reise]**, um zu sehen, ob sich noch weitere Beweise von ernsthafter Bedeutung in Pauls Besitz befanden, die sie sich schnappen konnten, und in der Tat, einige Fotos fehlten, als sie sein Haus verliessen. Wenn du sogar mit Bennewitz gesprochen hättest, wärest du einer ‚**Offenbarung**‘ viel näher gekommen ... „Der ‚**Abfall**‘ aus dem unterirdischen bio-genetischen Labor [keine Aliens involviert, obwohl das der Ort ist, an dem wir Menschen die kurzlebigen, grossäugigen, grossköpfigen Imitationen von ‚Aliens‘ produzieren] kommt in der Flussschlucht etwa ZEHN MEILEN UNTER dem Navajo-Damm hervor ...

(Anmerkung: Ein alternatives Szenario zum obigen wäre, dass reptiloide graue ‚**Aliens**‘ **involviert sind – sowie ebenfalls** biogenetisch konstruierte Wesen, die von Illuminati-Thule-CIA-unterstützten Wissenschaftlern entwickelt wurden, die in der Dulce-Einrichtung arbeiten – Branton)

„Obwohl, heutzutage ‚behandeln‘ sie ihr ‚graues‘ Wasser viel mehr, bevor sie es zurück in die Umwelt lassen. Diese Basis und andere sind natürlich durch Tunnel mit Los Alamos verbunden. Die Archuleta Mesa-Installation konkurriert mit Pine Gap in Alice Springs, Australien, was die Sicherheit usw. angeht. Jede U.S. Air Force Base hat ein sogenanntes ‚Bolt-hole‘ (Fluchtloch) und ist mit diesem Bolt-hole durch einen Tunnel verbunden ...

Wird fortgesetzt mit Teil 4b